



# Die neue Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt

## Ideen aus dem BMU - ein Werkstattbericht

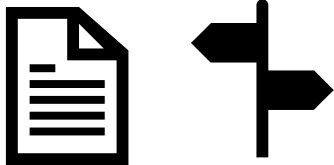
Unternehmen Biologische Vielfalt  
Neue NBS: Relevante Ansätze für die Wirtschaft

05.05.2021

Rebecca Mole, BMU

---

# Ideen zur Struktur



Was ändert sich gegenüber der aktuellen NBS?

- Unterteilung in Strategie und Aktionsplan

**Strategie:**

- längerfristig ausgerichtet (2030/2050),
- überschaubare Anzahl von Qualitäts- und grundlegenden Handlungszielen

**Aktionsplan:**

- konkrete Maßnahmen
  - den einzelnen Zielen zugeordnet
  - auf 3-5 Jahre ausgerichtet, anpassbar
- Zu jedem Ziel soll es möglichst einen passenden Indikator (bzw. Indikatoren-Set) geben, der die Zielerreichung aufzeigt



## Handlungsfelder der neuen Strategie

- a. Übergreifende Biodiversitätsziele für ganz Deutschland
- b. Biodiversitätsziele für einzelne Naturräume
- c. Ziele zu den indirekten Einflüssen auf Biodiversität
- d. Ziele zu Deutschlands Verantwortung weltweit
- e. Ziele zur Finanzierung der Umsetzung der Strategie

# Ideen zu den Handlungsfeldern

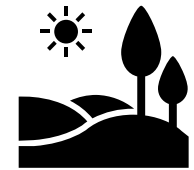
## a. Übergreifende Biodiversitätsziele für ganz Deutschland

- Artenvielfalt und Landschaftsqualität
- Wildnis
- Schutzgebiete/ Erhaltungszustand
- Wiederherstellung von Ökosystemen / Vernetzung
- Invasive Arten



## b. Biodiversitätsziele für einzelne Naturräume

- Wälder
- Agrarland
- Binnengewässer, Auen, Moore
- Küsten und Meere
- Städte und urbane Landschaften



# Ideen zu den Handlungsfeldern

## c. Ziele zu indirekten Einflüssen auf Biodiversität

- Klimawandel
- Wirtschaft/ Lieferketten/ Finanzsektor/ Konsum/ Wert der Natur
- Energie / Energiewende / Bioökonomie / Rohstoffe
- Ernährung/ synthetische Biologie/ Gentechnik/ Gesundheit
- Verkehr / Tourismus
- Bildung/ Kommunikation/ gesell. Bewusstsein/ Jugend
- Forschung/ Monitoring/ Digitalisierung

## d. Ziele zum Biodiversitätsschutz weltweit

- Verantwortung für Auswirkungen des int. Handels
- Umsetzung der CBD weltweit
- Internationale Finanzmittel für Biodiversität

## e. Ziele zur Finanzierung der Umsetzung der Strategie

# Ideen zu Zielen und Maßnahmen

## Beispiel des Handlungsfelds „Städte und urbane Landschaften“

### Ziele in der NBS

(1) Bis 2030 sind die Artenvielfalt und die Landschaftsqualität in Siedlungen weiter gestiegen und in einem zufriedenstellenden Zustand (Teil-Indikator Artenvielfalt und Landschaftsqualität Siedlungen).

(2) Bis 2030 wirken Schutzgebiete und/ oder planerische Vorgaben der Zersiedlung im suburbanen Raum entgegen und halten wertvolle Natur- und Landschaftsräume von Zersiedlung frei (Indikator?).

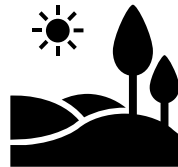
(3) Bis 2030 ist der Anteil der versiegelten Böden um X % reduziert und die zusätzliche Flächeninanspruchnahme durch Siedlung und Verkehr beträgt maximal 20 Hektar pro Tag (Indikator Flächeninanspruchnahme).

### Maßnahmen für den ersten Aktionsplan

- Bis 2023 werden in urbanen Räumen x Bäume (autochthone Baumarten) gepflanzt.
- Bis 2023 muss x % der Flächenneuanspruchnahme durch Entsiegelung ausgeglichen werden.
- Bis 2023 sind x % der urbanen Flächen entsiegelt.

# Ideen zur Zielentwicklung

- Aktualisierung der Themen- und Zielauswahl
- Verringerung der Anzahl der Ziele
- Beibehaltung wichtiger unerreichte Ziele der NBS
- Berücksichtigung der Ziele der EU Biodiversitätsstrategie für 2030
- (später) Berücksichtigung des neuen globalen Biodiversitätsrahmens
- Erneut ein hohes Ambitionsniveau
- Mindestens das Niveau der aktuellen NBS



# Ideen zu Umsetzung und Kommunikation

- Dialogprozess neu aufsetzen
  - Fortführung „Unternehmen biologische Vielfalt“
- Hochrangiges Gremium mit gesellschaftlichen Akteuren
- Zusammenarbeit mit den Ländern
- Neuausrichtung des Informationsportals [www.biologischevielfalt.de](http://www.biologischevielfalt.de)
  - Interaktives Webtool
  - Factsheets
  - Zielgruppen-spezifische Erläuterungen
- Social Media soll umfassend genutzt werden
- UN-Dekade biologische Vielfalt







# Vielen Dank!

## leben.natur.vielfalt



die Strategie